

Tätigkeitsbericht Verein Jugendlohn 2019

Vereinsaktivitäten

Erklärvideo

Dank der 2017 erhaltenen Spende der UBS-Stiftung konnten wir ein Erklärvideo entwickeln und lancieren. Bereits in der zweiten Hälfte 2018 hat die Arbeit am Video begonnen, Anfangs 2019 wurde das Video fertiggestellt und im März 2019 veröffentlicht. Das Video ist in Zusammenarbeit mit cleverclip entstanden. Das Ziel des Videos war es, Jugendlohn kurz und knackig in einem animierten Video zu erklären und dabei weitgehend ohne Sprache auszukommen, um das Video so auch Eltern mit schlechten Deutsch-/Französisch-/Italienisch-Kenntnissen zugänglich zu machen. Das Video hat eine Länge von 90 Sekunden, was eine Fokussierung auf die allerwichtigsten Themen des Jugendlohns bedingte. Mit eingebauten Schlagwörtern wurden die wichtigsten Themen zusätzlich hervorgehoben. Diese sind: Vertrauen, Verantwortung, Konsequenz bleiben und Prioritäten. Das Video gibt es in 12 Sprachen. Es ist online sowohl via Website Jugendlohn und YouTube zugänglich und wurde auch in parentu – die App für informierte Eltern in 12 Sprache eingebaut.

Nach der Lancierung und Bewerbung des Videos über diverse Kanäle, entwickelte der Vorstand Möglichkeiten, das Video auch in die Elternabende zu integrieren. Das Video als Einstieg ins Thema zu zeigen und dann anhand von Screenshots den Jugendlohn zu erklären, hat sich als beste Möglichkeit für Elternabende herauskristallisiert. Bis Ende 2019 konnte der Video so auch in diversen Elternabenden eingesetzt und gezeigt werden.

Artikel zu Jugendlohn bei Jugendlichen aus sozioökonomisch benachteiligten Familien

Im April 2019 erschien in Sozial Aktuell der von uns gespannt erwartete Artikel «Jugendlohn – ein Mittel gegen vererbte Armut? Schuldenprävention bei Jugendlichen aus sozioökonomisch benachteiligten Familien» von Prof. Dr. Claudia Meier Magistretti und Prof. Dr. Anne Herrmann. Jugendliche aus sozioökonomisch benachteiligten Familien tragen ein erhöhtes Risiko, sich im Erwachsenenalter zu verschulden oder in Überschuldung zu geraten (Meier Magistretti et al. 2013). Sie überprüften in drei vertiefenden Studien, ob sich das bestehende, bereits evaluierte Präventionsangebot «Jugendlohn» auch mit Jugendlichen aus finanziell schlechter gestellten Familien wirksam anwenden lässt. Der Artikel ist hier zu finden: <https://www.jugendlohn.ch/wissenswertes/evaluationen.html>

Als Fazit ziehen die beiden Autorinnen: «Jugendlohn ist umsetzbar und lohnt sich – auch und gerade für Familien mit geringen finanziellen Ressourcen» (Meier Magistretti C., Herrmann A. (2019): Jugendlohn – ein Mittel gegen vererbte Armut? Schuldenprävention bei Jugendlichen aus sozioökonomisch benachteiligten Familien. In: Sozialaktuell, Nr. 4).

Antrag Finanzierung FemmesTische und MännerTische

Aufgrund einer Anfrage von effe, der zuständigen Organisation für Femmes-Tische in Biel hat Pro Juventute ein Modul "Jugendlohn" entwickelt. Das Pilotprojekt wurde Ende 2018 lanciert, die erste Schulung von Moderatorinnen in Biel fand im März 2019 statt. Während den Frühlings- und Sommermonaten haben 12 Tischrunden zum Thema stattgefunden.

Der Vorstand hätte gerne die Finanzierung solcher Gesprächsrunden in Zürich und Biel finanziert, um die Durchführung zu gewährleisten und dadurch Frauen und Männer mit Migrationshintergrund über das niederschwellige Bildungsangebot von FemmesTische und MännerTische zu erreichen und über das Modell Jugendlohn zu informieren. Bisher konnte leider keine Finanzierung gefunden werden.

Internationaler Markenschutz

Im Gegensatz zum Markenschutz in der Schweiz, der ohne juristische Hilfe durchgesetzt werden konnte, musste für den Markenschutz in den übrigen deutschsprachigen Ländern ein Anwaltsbüro aus der EU beauftragt werden. Das Verfahren konnte bis Ende 2019 noch nicht abgeschlossen werden.

Schulung für Referierende

Am 3. Mai fand ein Austauschtreffen für alle Referierenden statt. Der Einsatz des neuen Erklärvideos und die neusten Studienergebnisse zu Jugendlohn bei Eltern mit wenig Geld standen im Zentrum des Treffens.

Am 20. Dezember fand eine Jugendlohn Schulung in Zürich für sieben angehende Jugendlohn Referentinnen und Referenten statt. Die Teilnehmenden waren sehr interessiert und es war eine spannende und angenehme Schulung.

Vereinsmitglieder

Infolge der Reorganisation bei der Pro Juventute musste geprüft werden, wie die sich abgespalteten Regionalen Organisationen (ehemalige Pro Juventute Vereine) und Jugendlohn neu organisieren können.

Im Jahr 2019 wurden folgende Institutionen als Vereinsmitglieder aufgenommen:

- Schuldenberatung Aargau - Solothurn
- Verein Chindernetz Bern

Wechsel des Vereinssitzes

Wechsel des Vereinssitzes von Urs Abt, Hafnerstrasse 7, Zürich zu Müller Möhl Foundation, Weinplatz 10, Zürich. Infolge Kündigung der Büroräumlichkeiten von Urs Abt musste eine andere möglichst neutrale Adresse in Zürich als Sitz des Vereins gesucht werden. Mit der Müller Möhl Foundation konnte eine ideale Lösung mit zentralen Sitzungszimmern gefunden werden.

Sensibilisierung der Eltern

Der Verein verfolgt das Ziel, das Modell Jugendlohn® möglichst vielen Eltern näher zu bringen. Im Rahmen von Elternveranstaltungen zu den Themen Umgang mit Geld und Konsum, Selbstverantwortung und Verwöhnung sowie Schuldenprävention werden Eltern über das Modell Jugendlohn® informiert und befähigt, dieses in der eigenen Familie umzusetzen.

2019 wurden 64 Elternveranstaltungen durchgeführt (2018: 63 Veranstaltungen).

Pro Juventute (Stiftung und Vereine)	53 Elternveranstaltungen
Schuldenprävention Stadt Zürich	9 Elternveranstaltungen
Plusminus Basel	1 Elternveranstaltung
Weitere	1 Elternveranstaltung
Total	64 Elternveranstaltungen

In der Romandie und im Tessin fanden 2019 keine Veranstaltungen statt. Pro Juventute nimmt die Organisation von Elternveranstaltungen in den beiden Landesteilen 2020 wieder auf.

Nutzung der Webseite

Die Anzahl Sitzungen und Seitenaufrufe auf der Webseite www.jugendlohn.ch ist im Vergleich zum Vorjahr etwa gleichgeblieben. Im Durchschnitt sehen sich die Besuchenden 4.5 Seiten pro Sitzung an, etwas weniger als im Vorjahr.

Entwicklung Nutzung der Webseite 2017 - 2019

	2019	2018	2017
Gesamtzahl Sitzungen	64'900	62'300	33'900
		39'704	22'413
Gesamtzahl der Seitenaufrufe	352'500	369'000	187'000
		175'723	114'144
Durchschnittliche Seitenanzahl pro Sitzung	4.56	6.03	3.80
		4.40	5.09
Durchschnittliche Sitzungsdauer (Minuten)	02:13	02:38	02:40
		03:07	03:24

Hinweis: Die Berechnungsgrundlage zu den Nutzungszahlen für 2019 hat geändert. Es wird neu das Analysetool Logaholic Web Analytics verwendet. Im Unterschied zum alten

Analysetool (Google Analytics) berechnet das neue Tool direkt die Daten des Servers aus, während Google Analytics die Zahlen beim Aufruf der Seite via Cookies sammelt. Um den Vergleich zu den Vorjahren machen zu können, wurden auch die Zahlen von 2017-2018 der neuen Berechnungsgrundlage ergänzt (**fett**). Die Zahlen der alten Berechnungsgrundlage sind *kursiv*.

2019 haben 4322 Personen die Arbeitsblätter heruntergeladen, davon 3821 Eltern.

Downloads durch:	2019	2018	2017	2016
Mutter/Vater	3821	4498	2801	2414
Andere Erziehende/Verwandte	39	62	25	23
Kinder/Jugendliche	286	299	217	189
Fachpersonen	71	87	67	58
Lehrpersonen	78	112	90	67
Andere	27	30	25	26
Total	4322	5088	3225	2768

Downloads nach Sprachregionen:

Die Deutsche Website Jugendlohn wurde i 2014 lanciert. Die Französische Version wurde 2017 aufgeschaltet, die Italienische Ende 2018. Jugendlohn ist in der Romandie und im Tessin aus diesem Grund noch gar nicht so bekannt, deshalb verzichten wir im Jahresbericht vorerst auf die Nutzungszahlen der Webseite. Downloads 2019 durch:	D	F	I	TOTAL
Mutter/Vater	3821	197	30	4048
Andere Erziehende/Verwandte	39	5	1	45
Kinder/Jugendliche	286	5	1	302
Fachpersonen	71	6	0	77
Lehrpersonen	78	0	1	79
Total	4295	213	33	4541

Schlusswort

Auch 2019 war ein sehr arbeitsintensives Vereinsjahr. Die Evaluationen mit dem resultierenden Artikel, das Austauschtreffen für alle Referierenden, die Schulung der neuen Referierenden, die Erstellung des Erklärvideos sowie die neuen Vereinsmitgliedschaften waren alles Highlights, die aber auch viel Arbeit im Hintergrund mit sich brachten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und den grossen Einsatz, den alle geleistet haben. Wir freuen uns sehr über den Wiedereintritt der Schuldenberatung Aargau – Solothurn, die neue Mitgliedschaft von Chindernetz Bern, die mit der Berner Schuldenberatung zusammenarbeitet, und die kommende Zusammenarbeit.

Wetzikon, Maur und Wohlen, April 2020

Joanna Herzig, Urs Abt und Andrea Fuchs

Anhang

Der Verein und seine Mitglieder

Der Verein Jugendlohn setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Mitglieder

Abt Urs, Entwickler Jugendlohn®

Elternbildung CH

Müller-Möhl Foundation

Plusminus, Budget- und Schuldenberatung Basel

Schuldenprävention der Stadt Zürich

Stiftung Pro Juventute

Schuldenberatung Aargau – Solothurn

Chindernetz Kanton Bern

Andrea Fuchs, Wohlen AG

Vorstand

Andrea Fuchs (Präsidium), selbstständige Psychologin

Urs Abt (Vizepräsident), Entwickler Jugendlohn

Daniel Betschart, Stiftung Pro Juventute

Joanna Herzig, Schuldenprävention der Stadt Zürich

Stephan Reinhard, Müller-Möhl Foundation

Schlussbilanz per 31.12.2019

Konto	Bezeichnung		Aktuell
1	AKTIVEN		
10	UMLAUFSVERMÖGEN		
100	Flüssige Mittel	9'674.10	
1010	Postkonto		9'674.10
110	Guthaben / Forderungen	500.00	
1100	Debitoren Mitglieder		500.00
TOTAL :		10'174.10	10'174.10

2	PASSIVEN		
20	FREMDKAPITAL KURZFRISTIG		
200	Lieferantenschulden / Verbindlichkeiten	3'000.00	
2000	Lieferantenschulden		3'000.00
28	EIGENKAPITAL		
280	Eigenkapital	8'973.05	
2800	Kapitalkonto		8'973.05
TOTAL :		11'973.05	11'973.05

Reinverlust per 31.12.2019		-1'798.95	-1'798.95
TOTAL :			10'174.10

Erfolgsrechnung per 31.12.19

Konto	Bezeichnung		Aktuell
3	BETRIEBSERTRAG		
30	BETRIEBSERTRAG		
300	Betriebsertrag	10'880.00	
3000	Ertrag Mitgliederbeiträge		4'200.00
3100	Übrige Einnahmen		6'680.00
TOTAL :		10'880.00	10'880.00

4	PROJEKT AUFWAND		
40	PROJEKT AUFWAND		
400	Projekt Aufwand	6'469.40	
4200	Projektarbeiten		1'969.40
4300	Evaluation Ausgaben		4'500.00
6	SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND		
650	Verwaltungsaufwand	6'089.55	
6531	Spesen Vorstand und Präsidium		1'500.00
6532	Ausbildung, Zertifizierung		1'900.00
6540	Sonstiger Verwaltungsaufwand		960.00
6570	Aufwand Hardware/Software		1'729.55
680	Finanzerfolg (betrieblich)	120.00	
6840	Bankspesen		120.00
TOTAL :		12'678.95	12'678.95

Reinverlust per 31.12.2019		-1'798.95	-1'798.95
TOTAL :			10'880.00